

Absender:

Förderverein
Haus des Hörens e.V.
Marie-Curie-Str. 2
D-26129 Oldenburg

Die Institutionen im Haus des Hörens



Die Hörzentrum Oldenburg GmbH ist ein führendes Unternehmen auf dem Gebiet der Hörforschung und Hörgeräteevaluation in Deutschland. Ziel des Zentrums ist die Verbesserung der Möglichkeiten zur Hördiagnostik und Rehabilitation hörgeschädigter Menschen durch anwendungsorientierte audiolologische Forschung, Spezialdiagnostik und Therapie von Hörstörungen. Das Hörzentrum Oldenburg ist Initiator und Bauherr des „Haus des Hörens“.



Die HörTech gGmbH wurde 2001 als Kompetenzzentrum für Hörgeräte-Systemtechnik vom Hörzentrum Oldenburg und der Universität Oldenburg gegründet. Ziel der gemeinnützigen Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung und die Gewinnung neuer Methoden und Erkenntnisse im Bereich des Hörens.



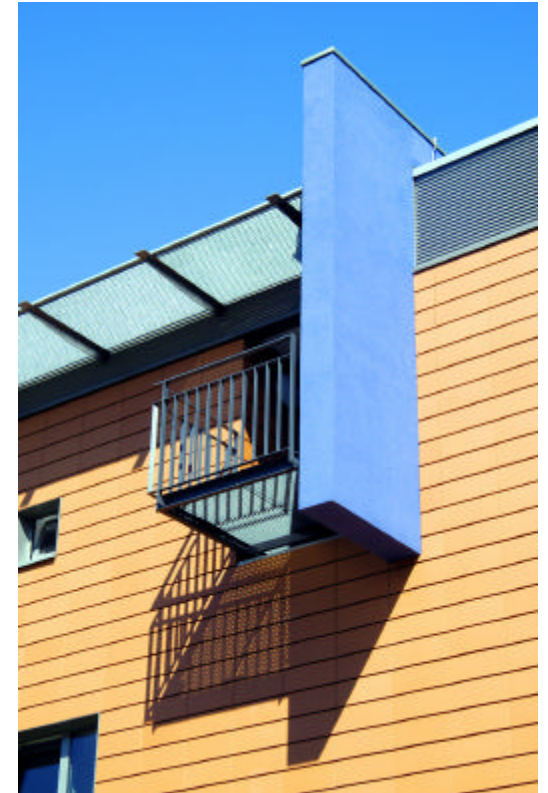
Die interdisziplinäre Arbeitsgruppe erforscht die Funktionsweise des Hörens und der Sprache sowie Prozesse der medizinischen Signalverarbeitung im menschlichen Gehirn. Forschungsschwerpunkte sind z.B. die Psychoakustik, die klinische Hördiagnostik und die Physik der Sprache und der Sprachverarbeitung.



Hörtechnik + Audiologie

Der seit dem Wintersemester 2000 bestehende Studiengang ist mit seinem interdisziplinären Ansatz deutschlandweit einzigartig. Absolventen erwerben sowohl technische als auch medizinisch-audiologische und pädagogische Kenntnisse, die spätere Tätigkeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern ermöglichen.

Haus des Hörens e.V.



gegründet am 14. April 2004

HAUS DES HÖRENS e.V.

Marie-Curie-Str. 2
26129 Oldenburg
Tel. 0441 / 2172 - 300
Fax: 0441 / -2172 - 150

Email: foerderverein@hausdeshoerens-oldenburg.de

Ziele des Vereins

Mit dem Haus des Hörens ist eine Vision Wirklichkeit geworden: Ein europäisches Zentrum der Hörforschung, das Grundlagenforschung mit der Entwicklung und Anpassung von Hörgeräten verbindet, ein Zentrum des gemeinsamen Wirkens aller zum Wohle hörgeschädigter Menschen.

Um den besonderen Geist der Kooperation zwischen den Einrichtungen des Haus des Hörens auch nach außen strahlen zu lassen, haben Beteiligte und Partner des Hauses einen gemeinnützigen „Förderverein Haus des Hörens e.V.“ gegründet, zu dessen spezifischen Aufgaben u. a. folgendes zählen sollte:

- Förderung und Veranstaltung kultureller Veranstaltungen im Haus des Hörens (z. B. Kammermusikabende im neuen Kommunikationsakustik-Simulator)
- Förderung der Öffentlichkeitsarbeit und die Einbindung des Hauses in der Region sowie die Durchführung entsprechender Informationsveranstaltungen für die interessierte Öffentlichkeit
- Unterstützung der im Haus des Hörens ansässigen Institutionen bei der Beschaffung wissenschaftlicher und künstlerischer Arbeitsmittel
- Vergabe von Stipendien an Studierende der im Haus des Hörens repräsentierten Bildungseinrichtungen
- Förderung der Kommunikation zwischen den aktiven und ehemaligen Angehörigen der Institutionen im Haus des Hörens sowie zu den Freunden und Partnern
- Betrieb und Ausbau des Hörgartens am Haus des Hörens

Vorteile der Mitgliedschaft

Zu den Vorteilen einer Mitgliedschaft zählt neben der ideellen und materiellen Unterstützung der Arbeit des Hauses des Hörens, der auch Ihnen indirekt zugute kommen soll, ferner

- die regelmäßige Information über neueste Entwicklungen und Aktivitäten rund um das Haus des Hörens
- die Einladung zu den unter Einbeziehung des Vereins durchgeführten Veranstaltungen.
- Vorzugsbedingungen für Mitglieder des Fördervereins für Angebote rund um das Haus des Hörens (z.B. vergünstigte Konzerteintritte, Nutzung von Räumlichkeiten, Führungen für Besucher)

Gründungsmitglieder

Mehrere Persönlichkeiten und Institutionen mit enger Beziehung zum Hören in Oldenburg haben sich als Gründungsmitglieder dem Förderverein angeschlossen. Dazu zählen u.a.

Martin Reckweg, Leiter NDR OL / Jörg Bensberg, Landrat Ammerland/ Prof. Dr. Georg Klump, Uni OL / Daniela Pfeiffer, MdL / Wolfgang Wulf, MdL / Reimer Rohweder, DHI Lübeck / Stephan Albaní, Geschäftsführer Hörzentrum OL / Prof. Dr. Carsten Ahrens, FH OL / Prof. Dr. Inga Holube, FH OL / Prof. Dr. Martin Hansen, FH OL / Prof. Dr. Jörg Bitzer, FH OL / Prof. Dr.-Ing. Matthias Blau, FH OL / Dr. Martin Kinkel, Hannover / Prof. Dr. Dr. Birger Kollmeier, Uni OL / Prof. Dr. Volker Mellert, Uni OL / Prof. Dr. P. Völling, Ev. Krankenhaus OL / Prof. Dr. Jürgen Kießling, HNO-Klinik Gießen / Dr. Birgitta Gabriel, Hörzentrum OL / Dr. Markus Meis, Hörzentrum OL / Audio Service GmbH, Herford / Baumbach HörCom, Hanau / Hörzentrum OL GmbH / Deutsches Hörgeräte Institut GmbH, Lübeck / Fiebing Hörtechnik GmbH / Gabriel Hörsysteme / und viele mehr
Absolventinnen und ehemalige Mitarbeiter der Arbeitsgruppe Medizinische Physik und der Graduiertenkollegs „Neurosensorik“ und „Psychoakustik“

Mitgliedsbeitrag

Mitgliedsgruppen	
Persönliche Mitglieder	25 €
Ermäßigt (Studierende, Doktoranden, Mitarbeiter der beteiligten Institutionen)	10 €
Institutionelle Förder-Mitglieder (klein/mittel/groß)	100€ 250€ 500€
Spenden	Beliebige Höhe (Plakette am Haus des Hörens ab 2000 €)

Bremer Landesbank BLZ 290 500 00 Konto 300 9321 005

BEITRITTSERKLÄRUNG zum Verein

Haus des Hörens e.V.

Mitgliedsbeitrag:
(jährlich)

€

Nachname/Firma:

Vorname:

Strasse:

PLZ, Ort:

Email:

Web-site:

Datum

Unterschrift

Diese Beitrittserklärung können Sie uns per Post senden, faxen oder auch mailen.

Email: foerderverein@hausdeshoerens-oldenburg.de